

Aluminium
land
NRW



Aluminium

P r a x i s

Zeitung für
Bearbeitung & Anwendung

Special: Aluminiumland Nordrhein-Westfalen

■ Nordrhein-Westfalen ist die wichtigste Aluminiumregion in Europa

Aluminiumindustrie in NRW: Eine starke Branche

ALANOD Aluminium-Veredlung, Ennepetal

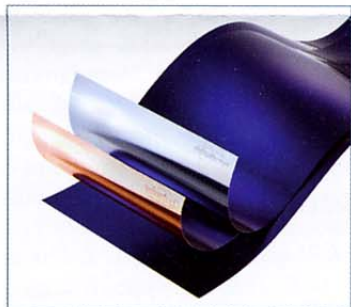
Spezialist für glänzende Oberflächen

Einer der wichtigsten Werkstoffe für die optischen Eigenschaften von Leuchten ist veredeltes Aluminium – einer der weltweit wichtigsten Anbieter dafür ist die Firma Alanod aus Ennepetal.

810 mm waren der Anfang – mit der Herstellung dieser Breite eloxierter Aluminiumbänder begann 1976 die Erfolgsgeschichte von Alanod. Seit dem hat sich das Unternehmen zum führenden europäischen Hersteller von anodisiertem Aluminiumband bis zu einer Breite von 1.250 mm entwickelt.

Aluminiumbänder von Alanod sind mit einer hochwertigen Oxidschicht versehen. Neben der nasschemischen Anodisierung wendet das Unternehmen auch die Vakuum-Beschichtungstechnik im kontinuierlichen Durchlauf, Rolle-zu-Rolle und air-to-air an.

Auf drei PVD-Bandbeschichtungsanlagen für die Breite 1.250 mm bei Dicken von 0,2 mm bis 0,8 mm erfolgt die Schichtabscheidung mit dem Ziel, die Oberflächen entweder hochreflektierend (Produktreihen „MIRO“ mit 95 Prozent Licht-Gesamtreflexionsgrad und Produktreihe „MIRO-SILVER“ mit 98 Prozent Licht-Gesamtreflexionsgrad) oder solar absorbierend (mirotherm



Mirotherm- und Sunselect-Materialwelle



Produktionsanlage ALBA 3

mit 94 Prozent solarer Absorption) zu veredeln.

Alanod stellt für jede Kundenanforderung die optimale Materiallösung bereit – entweder aus dem Standardprogramm oder als Spezialanfertigung. Die speziell gefertigten Oberflächen werden insbesondere in der Beleuchtungsindustrie, im dekorativen Bereich, in der Bau-, Kfz- und Computerindustrie sowie der Solarindustrie eingesetzt.

Ob bedruckt, geschnitten, rollgeformt, profiliert, gebogen, gezogen, abgekantet, gestanzt, gelocht oder perforiert: Alanod-Aluminiumbänder bieten eine Vielzahl an Weiterverarbeitungsmöglichkeiten. Die speziellen Oberflächen erfüllen alle Ansprüche an Design, Funktionalität und in der Wirtschaftlichkeit, sowohl für die Beleuchtungsindustrie als auch für den dekorativen Bereich.

Vier computergesteuerte, technisch modernste Eloxalanlagen veredeln jährlich rund 25.000 Tonnen Aluminiumband. Die bis zu 220 m langen Großanlagen ermöglichen das Anodisieren und Glänzen von Bändern bis zu einer Breite von

1.250 mm und einer Dicke von 1,5 mm.

Mit drei Vakuumbeschichtungsanlagen werden kontinuierlich Aluminiumbänder bis 1.250 mm Breite und 0,2 bis 0,8 mm Dicke reflexionsverstärkend beschichtet.

Anschließend werden die Bänder auf der hauseigenen Spalt- und Querteilanlage auf jedes gewünschte Maß mit engsten Toleranzen bearbeitet. Auf Schmalbandrichtanlagen wird zusätzlich absolute Bandplanheit ohne Säbelförmigkeit erreicht.

Als Basismaterial werden weltweit eingekaufte Aluminiumbänder von höchster Reinheit und einwandfreier Qualität eingesetzt. Um jeden Kundenwunsch innerhalb kürzester Zeit erfüllen zu können, befinden sich stets rund 5.000 Tonnen Aluminiumband im Lager.

Von den jährlich veredelten etwa 25.000 Tonnen sind mehr als ein Drittel PVD-Produkte. Der Exportanteil liegt bei rund 80 Prozent. Rund 400 Mitarbeiter, davon etwa 320 am Hauptstandort Ennepetal, sind im Unternehmen beschäftigt.

www.alanod.de